



Acer saccharum 'Legacy'



Höhe	18 - 20 m
Breite	12-16m
Krone	breit kegelförmig bis oval, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graue Rinde, grünbraune Äste
Blatt	3/5-lappig, hellgrün, stark glänzend, 8 - 15 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	gelbgrün, hängende Rispen, April
Früchte	kahl, breit geflügelt, 2 - 2,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenansforderungen, nicht zu naß
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	Moller's Nursery, Gresham, Oregon, USA, 1981

Mittelgroßer bis großer Baum, bei dem die Krone eine regelmäßige, symmetrische Verzweigung hat. Die Krone ist auffallend schwerer als bei der Arte. Der Baum wird 9 bis 10 m breit. Das lange und breite Blatt ist hellgrün und glänzt auffallend. Es ist circa 1,5 mal dicker als das der Arte und es verfärbt sich im Herbst gelborange bis lachsfarben. Sowohl der Wuchs als auch die Blattform gleichen denen der A. platanoides. Unterschiedlich ist, daß das geknickte Blatt der A. saccharum keinen Milchsaft produziert. Die Blütenform erscheint gleichzeitig mit dem Ausschlagen des Blattes. Wurzelwachstum an der Oberfläche mit vielen Verzweigungen. Obwohl der Zuckerahorn auf vielen Bodenarten gut gedeiht, ist ein zu nasser Boden ungeeignet. Für trockene Böden ist diese Sorte die geeignetste im A. saccharum Sortiment. Ist empfindlich gegen Streusalz. Verträgt nicht gut harten Boden.